

**Lieber Bürgerinnen und Bürger,**

seit unserer Infoveranstaltung sind nun einige Monate vergangen, in denen wir uns weiter intensiv mit dem Projekt „Seniorenwohnen“ in Sommerhausen beschäftigt haben. Es ist ein Team aus engagierten Sommerhäuser Bürgern entstanden, die das Thema **Baugenossenschaft in Sommerhausen** vorantreiben möchten.

Aktuell sind die folgenden Sommerhäuserinnen und Sommerhäuser Teil unseres Teams (in alphabetischer Reihenfolge): **Ralf Bergmann, Klaus Büttner, Gerd Gunreben, Achim Meyerhoff, Ricardo Mauser, Stefan Oehler, Jens Pohle, Cosima Gräfin von Rechteren, Ralf Spanheimer, Artur Steinmann und Philipp Warnecke.**

Das Gesamtkonzept fußt auf zwei Säulen:

Es entstehen insgesamt **12 altersgerechte, barrierefreie** und im Hinblick auf den Grad des Pflege- und/oder Hilfsbedarfs **flexibel gestaltbare Service-Wohnungen. Alle Wohnungen haben ein Kellerabteil und einen Tiefgaragenstellplatz.** Diese werden wie normale Eigentumswohnungen frei verkauft, es gibt keine Voraussetzungen für den Kauf, wie einen Pflegegrad oder eine Altersbeschränkung.

Zudem entstehen **zwei ambulant betreute Wohngemeinschaften (ABWGs)** mit jeweils 11 Zimmern. **Jedes Zimmer verfügt über ein privates Bad.** Daneben gibt es einen **großen Gemeinschaftsbereich mit Küche.** Viele Menschen mit Pflegebedarf wünschen sich eine Wohnform, die Raum für ein weitgehend selbstbestimmtes Leben lässt. ABWGs ermöglichen es pflegebedürftigen Menschen, in einem gemeinsamen Haushalt zu leben und nach Bedarf Pflege- und Betreuungsleistungen in Anspruch zu nehmen. Die Voraussetzung zum Bezug der ABWGs ist mindestens ein Pflegegrad 2.

Die ABWGs sollen in eine Genossenschaft eingebracht werden, die Eigentümer und auch Vermieter sein wird. Mit dem genossenschaftlichen Grundgedanken: *„Was einer nicht schafft, schaffen viele“* wird so eine alternative Wohnform geschaffen, die in der Hand der Bürger bleibt. Diese neue Wohnform hat sich bereits in anderen Gemeinden im Landkreis (z.B. Randersacker oder Rottendorf) bewährt.

Eine Genossenschaft lebt von der Beteiligung der Bürger. Alle Genossenschaftsmitglieder entscheiden ab der Gründungsphase die Ausgestaltung ihrer Genossenschaft mit und können so einen echten Mehrwert für ihre Gemeinde schaffen. Wir würden uns sehr freuen, wenn Sie sich für eine Beteiligung an diesem Sommerhäuser Gemeinschaftsprojekt entscheiden würden. **Anteile an der Genossenschaft kosten 1.000 €.** Es können beliebig viele Anteile je Genossin / Genosse gezeichnet werden. Sie erhöhen den Erfolg des Projektes und den persönlichen „Ertrag“, jedoch nicht das Stimmengewicht in der Genossenschaft.

Im 4. Quartal soll mit dem Bau begonnen werden. Bis dahin muss die Genossenschaft mit mindestens 1.850 Anteilen gegründet sein. Nur so kann der Bau von ambulant betreuten Wohngemeinschaften in Sommerhausen realisiert werden. Die Gemeinde kann diese Mittel als freiwillige Aufgabe leider nicht aufbringen.

Über den QR-Code oder auf [www.bg-sommerhausen.de](http://www.bg-sommerhausen.de) können Sie sich unverbindlich in unsere Interessentenliste eintragen, wir sind aber auch über Telefon und E-Mail für Fragen gut zu erreichen.

Gerne können Sie auch eines der Mitglieder aus dem Team ansprechen. Gemeinsam können wir es schaffen, dass auch in Sommerhausen betreutes Wohnen im Alter ermöglicht wird.



Ihr  
**Wilfried Saak**  
**1. Bürgermeister**